

## Mitteilung:

In der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 28.1.2020 erfolgte die letzte Auswertung der Dauerzählstellen für den Radverkehr in Form eines Jahresvergleichs. Nunmehr liegt das 5. Jahresergebnis vor.

Die COVID-19-Pandemie hat zu einer massiven Steigerung des Radverkehrs geführt. Vor allem im ersten Lockdown im Frühjahr, wo ein großer Teil der Bevölkerung im Homeoffice oder in Kurzarbeit war, die Schulen und Kitas geschlossen waren und fast durchgängig trockenes und sonniges Wetter herrschte, wurden an vielen Zählstellen die doppelte Menge im Radverkehr gegenüber den Vorjahren erfasst. Aber auch anschließend blieb die Fahrradnutzung hoch. Über das gesamte Jahr 2020 gesehen konnten Zuwächse zwischen 15 und 64% gegenüber 2019 erzielt werden. Bemerkenswert ist, dass nicht nur in der Freizeit, sondern auch im Berufsverkehr mehr geradelt wurde. So gab es an einigen Zählstellen auch in der Stundengruppe von 6:00-8:00 Uhr Zuwächse.

In der beigefügten Tabelle sind alle Einzelwerte für jede Zählstelle dargestellt. Aus den Veränderungen der letzten Jahre lassen sich Entwicklungen ableiten:

1. Es setzt sich der Trend der letzten Jahre fort, dass das rechtsrheinische Kreisgebiet bei der Fahrradnutzung aufholt. Sehr erfreulich ist weiterhin die Entwicklung in Kommunen mit bewegter Topographie (z.B. Neunkirchen-Seelscheid und Wachtberg), wo der Radverkehr in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen ist. An den ersten Zählstellen hat sich Radverkehr im Vergleich zum Referenzjahr 2016 fast verdoppelt.
2. Der Freizeitradverkehr hat weiterhin die größte Bedeutung im Rhein-Sieg-Kreis. Die stärksten Zuwächse gab es an den bekannten Radrouten entlang von Rhein und Sieg. Die Bedeutung des Alltagsradverkehrs steigt aber. An acht Zählstellen wird weiterhin sonntags am meisten geradelt. Im letzten Jahr traf das auf alle 10 Zählstellen zu. An den Zählstellen in Bornheim und Meckenheim wurden inzwischen in der Woche (Mo-Fr.) mehr Radfahrende erfasst als am Wochenende. Hier hat der Alltagsradverkehr eine größere Bedeutung. Der Sonntagsanteil ist auch bei den anderen Zählstellen im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. So sank der Sonntagsanteil in Hennef von 29,7% auf 28,8%.
3. Auch im Jahr 2020 traten am Rheinradweg in Königswinter Sondereffekte auf. Hier wird mit weiteren Maßnahmen versucht, das Radfahren in der neu eingerichteten Fußgängerzone zu erschweren. So wurden zum Beispiel Umlaufsperrn aufgebaut. Ziel ist die Entlastung der eingerichteten Fußgängerzone und die Verminderung der Konflikte zwischen Radfahrenden und zu Fuß Gehenden. Im Rahmen des STADTRADELNS wurden die Nutzer mit freigeschalteter Tracking-App räumlich erfasst. Demnach wird der ursprüngliche Radweg am häufigsten genutzt (53%). Die Umleitung wird weiterhin nur mäßig angenommen (17%). Ca. 30 % der Radfahrenden nutzen weder den ursprünglichen Radweg noch die Umfahrung. Der größte Teil von ihnen fährt inzwischen auf der parallel verlaufenden Landesstraße. Um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten herzustellen, wurden die Werte für den Rheinradweg zu den von der Zählstelle erfassen Daten aufaddiert.

Name der Dauerzählstelle	2016	2017	2018	2019	2020	2016-2020 [%]
2.01 RSK – Windeck (Schladern Siegtalradweg)	28.225	27.202	33.443	31.750	49.992	+ 77,1
2.02 RSK – Hennef (Bülgenauel Siegtalradweg)	31.398	32.984	37.689	37.369	61.262	+ 95,1

2.03 RSK – Sankt Augustin (Menden Siegtalradweg)	173.391	182.743	204.661	196.605	305.948	+ 76,4
2.04 RSK – Niederkassel (Deich Rheidt Rheinradweg)	181.373	188.700	215.821	197.206	294.622	+ 62,4
2.05 RSK – Königswinter (Rheinallee Sealife Rheinradweg)	310.324	319.221	351.628	318.749*	536.487*	+ 72,9
2.06 RSK – Bornheim (Dersdorf L183)	70.046	64.932	71.931	64.503	81.631	+ 16,5
2.07 RSK – Lohmar (Hauptstraße Agger-Sülz- Radweg)	122.204	122.126	138.776	129.110	157.055	+ 28,5
2.08 RSK – Neunk.- Seelscheid (Seelscheid B56)	24.104	24.741	28.829	28.274	41.667	+ 72,9
2.09 RSK – Meckenheim (Abzw. Klein-Altendorf L158)	54.998	53.239	60.401	58.999	77.025	+ 40,1
2.10 RSK – Wachtberg (Pech L158 Wasserburgenroute)	38.030	39.825	41.273	44.390	63.339	+ 66,6
<b>RSK gesamt</b>	<b>1.034.093</b>	<b>1.055.713</b>	<b>1.184.452</b>	<b>1.106.955</b>	<b>1.497.498</b>	<b>+ 61,4</b>

Tabelle: Jahresergebnisse Dauerzählstellen im Radverkehr in den Jahren 2016-2020

\* Für die Zählstelle in Königswinter gab es in den Jahr 2019-2020 Sondereffekte, die im Text erläutert sind

Alle Zählwerte an den 10 Dauerzählstellen des Rhein-Sieg-Kreises können tagesaktuell online unter: <https://www.rhein-sieg-kreis.de/mobilitaet-umwelt/verkehr/radverkehrszaehlungen.php> eingesehen werden.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)